Hans Plump.

Eine alte wiedererzählte Geschichte.

Draußen auf dem Lande lag ein altes Gehöfte und darin wohnte ein alter Edelmann, welcher zwei Söhne hatte, die so klug und witzig waren, daß es nicht zu beschreiben ist. Sie wollten um des Königs Tochter freien, und das durften sie auch, denn die Prinzessin hatte ausrufen lassen, sie wolle Den zum Mann haben, der am besten für sich zu sprechen wüßte.

Die beiden Junker bereiteten sich nun acht Tage lang darauf vor, denn das war die längste Zeit, die ihnen dazu gelassen wurde, und die reichte denn auch hin, da sie beide Vorkenntnisse besaßen, was immer von Nutzen ist. Der Eine von ihnen konnte sein ganzes lateinisches Lexikon und drei Jahrgänge der Dorfzeitung auswendig, und das sowohl vorwärts als rückwärts. Der Andere hatte sich mit allen Zunftartikeln der verschiedenen Innungen und Gewerbe bekannt gemacht und kannte die Pflichten der Oberalten, so daß er, wie er selbst meinte, vollkommen befähigt war, über das Wohl des Staates mit zu berathen, und dann verstand er noch außerdem, Hosenträger zu steppen, denn er war sehr fein und fingerfertig.

„Ich kriege die Königstochter!“ sagten sie alle Beide, und darauf gab der Vater Jedem von ihnen ein schönes Reitpferd: er, der